

Maffauer Bote

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Dr. Albert Sieber, Limburg. — Rotationsdruck und Verlag der Limburger Verlagsdruckerei, G. m. b. H.

Bezugspreis:
Monatlich 1,80 M., monatlich 60 Pfg.,
vierteljährlich 5,40 M., halbjährlich 10,80 M.,
jährlich 21,60 M., bei der
Post abgeholt 1,80 M.
Gratis-Beilagen:
1. Sommer- und Winterfahrplan.
2. Wandkalender mit Monatsverzeichnissen.
3. Zeitungs- und Landkarte.
4. Sonstige der Preis-Klassenlotterie.
Erscheint täglich
außer an Sonn- und Feiertagen.

Anzeigenpreis:
Die siebenzeilige kleine Zeile oder deren
Raum 15 Pfg. Kleinanzeigen 10 Pfg.
Anzeigen-Annahme:
Nur bis 9 Uhr vormittags des Erscheinungstages
bei der Expedition, in den auswärtigen
Agenturen bis zum Vorabend. — Abent
wird nur bei Wiederholungen gewährt.
Expedition: Diezerstraße 17.
Fernsprech-Anschluß Nr. 8.

Nr. 251.

Limburg a. d. Lahn, Freitag, den 29. Oktober 1915.

46. Jahrgang.

Die starke serb. Festung Pirot gefallen.

Die Durchbrechung der serbischen Ostfront.

Neue Fortschritte der Hindenburg'schen Armee.

2033 Serben gefangen, mehrere Maschinengewehre erbeutet.

Rudka genommen.

Saitchar und Knjazebac von Bulgaren genommen.

Deutscher Tagesbericht vom 27. Oktober.

WB. Großes Hauptquartier, 28. Okt. (Amtlich).

Westlicher Kriegsschauplatz:

Keine wesentlichen Ereignisse.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Nordöstlich des Ortes Garbunowka sind neue Fortschritte gegen russische Angriffe behauptet. Der Kirchhof von Szaszi ist wieder in unserem Besitz. Zwei Offiziere und 150 Mann wurden gefangen genommen.

Unser Artilleriefeldzug ließ einen feindlichen Angriff südlich von Garbunowka nicht zur Entwicklung kommen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Bei Schtischerst am Njemen (nordöstlich von Novo-Grodol) scheiterte ein starker russischer Angriff.

Schießen. Unsere Küstenbatterien erwiderten das Feuer. Zwei russische Schiffe von der Klasse Tri-Swiatitsja wurden von Granaten oder Torpedos getroffen und versenkt. Die anderen Schiffe zogen sich, von Ulfersbooten verfolgt, zurück.

Der Beschlebung fielen einige Zivilpersonen zum Opfer; außerdem wurden einige Gebäude beschädigt. Es wurde nur geringer militärischer Schaden angerichtet.

Die Schiffe der Tri-Swiatitsja-Klasse haben 18500 Tonnen Wasserverdrang und 13500 Pferdekräfte, sind also die größten Linienfahrer der Schwarzmeerflotte. Befestigt war jedes Schiff mit etwa 750 Mann.

Die russische Aktion gegen die bulgarische Küste.

Budapest, 28. Okt. (Rens. Press.) Nach einem in Konstantinopel eingetroffenen Funkentelegramm sind Militärtransporte aus Sebastopol und Odessa nach der bulgarischen Küste des Schwarzen Meeres abgegangen. Die Schiffe werden von zwei Dreadnoughts, drei Kreuzern und mehreren Torpedobooten begleitet. Auf den Schiffen sollen angeblich über 100 000 (?) Mann sein. Zwischen Akri und Maronna hat türkische Artillerie den Versuch von acht feindlichen Kreuzern, an der bulgarischen Küste Truppen zu landen, vereitelt.

WB. Budaress, 28. Okt. „Universal“ meldet, daß das russische Geschwader, das Budaress besetzt, aus 16 Einheiten bestand; ein anderes russisches Geschwader habe zu derselben Zeit Budaress besetzt.

Siegreicher Einzug in Pirot.

WB. Sofia, 28. Okt. Meldung der bulgarischen Telegraphen-Agentur: Nach langen blutigen Kämpfen haben die bulgarischen Truppen Pirot eingenommen, wo sie heute ihren siegreichen Einzug hielten.

Heeresgruppe des Generals v. Einsingen.

Westlich von Gzartorysk wurde Rudka genommen.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Die Armeen der Generale von Rübe und von Gallwitz sind in weiterem Vordringen.

Die Armee des Generals von Gallwitz hat seit dem 23. Oktober 2033 Gefangene gemacht und mehrere Maschinengewehre erbeutet.

Die Armee des Generals Bojadjeff hat Zajecar genommen.

Nördlich von Knjazebac wurde der Timok in breiter Front überschritten. Knjazebac ist in bulgarischer Hand. Mehrere Geschütze wurden erbeutet.

Die Höhe der Drenova-Clava (25 Kilometer nordöstlich von Pirot) ist besetzt.

Oberste Heeresleitung.

Die bulgarische Armee hat mit der österreichisch-ungarischen und deutschen die Verbindung hergestellt.

Pirot.

Die Serbenfestung, die den Zugang von Bulgarien nach der Kriegshauptstadt Niß besetzte, das mit schwerer Panzerung modernster Art stark befestigte Pirot ist dem bulgarischen Ansturm, der schon gestern den Feind von der beherrschenden Höhenstellung im Nordwesten der Stadt herunterwarf, nach blutigen Kämpfen erlegen. Sicherlich haben die Verteidiger an dieser Stelle, wo um das Schicksal ihres Landes gegangen wurde, ihre überall bewährte Tapferkeit bis aufs äußerste eingesetzt — umso höher ist der Sieg einzuschätzen, den unsere Verbündeten errungen haben. Die Einnahme von Pirot, die dem Zentrum der bulgarischen Streitkräfte den Weg durchs Nischowatal öffnet, in dem etwa 65 Kilometer stromaufwärts Niß liegt, die serbische Hauptstadt, wird die strategische Lage, die sich von Tag zu Tag mit unerbittlicher Logik entwickelt, noch schneller zur Reife bringen.

Pirot ist die stark befestigte Hauptstadt des Kreises Pirot, etwa in der Mitte der serbischen Ostfront gegen Bulgarien gelegen. Die Stadt hat etwa 10 500 Einwohner und liegt an der Nischowa. Pirot ist gewissermaßen als Vorwerk von Niß, der zweiten Hauptstadt Serbiens, anzusehen.

Englische Schluppe an der indischen Nordwestgrenze.

WB. London, 28. Okt. Die „Daily Mail“ veröffentlicht den Brief eines Offiziers über die Kämpfe an der indischen Nordwestgrenze am 9. September. Die Mohmands zählten danach 20 000, die britischen und indischen Truppen 10 000 Mann. Die Mohmands waren sehr tapfer und schossen sehr genau. Die Engländer kamen in eine schwierige Lage und eine Brigade wurde hart bedrängt; es gelang ihr aber, eine härtere Stellung rückwärts einzunehmen, in der sie sich sammeln konnte. Der britische Befehlshaber befahl jedoch einen allgemeinen Rückzug, da er nicht in eine Falle geraten wollte, aus der zu entkommen es schwer gewesen wäre. Die Kampfart des Feindes war

dieselbe wie die britische. Alle waren in Khaki gekleidet. Sie bedrängten den britischen Rückzug auf der ganzen Strecke, wurden aber durch die Artillerie in Schach gehalten und litten durch Kavallerie, sobald sie die Ebene erreicht hatten. Die britischen Offiziere bezeichnen den Kampf als den schwersten seit 1897. Die Briten verloren 13 Offiziere und 110 Mann. Die Verluste des Feindes werden auf 1250 geschätzt.

Die gewaltigen Verluste der Engländer in Flandern.

London, 27. Okt. (Chr. Press.) Der „Manchester Guardian“ teilt mit, daß die Verluste bei der Offensive in Flandern, die am 25. September begann, bereits nach einem Monat auf 37 000 Mann gestiegen war. Die bis zum 24. Oktober reichenden Verlustlisten melden die Namen von 2285 Offizieren, die Verlustlisten der Mannschaften vom 9. bis 24. Oktober melden wiederum 35 043 Mann.

Die Kriegslage auf dem Balkan.

Die serbische Armee vor einem ungeheuren Sedan.

Sofia, 28. Okt. (Chr. Bl.) Nach den letzten Nachrichten von der Front sind die unweit Prohovo längs der Donau vordringenden bulgarischen Truppen von den bereits südlich Petrowoselo stehenden deutsch-österreichischen Armeen nur noch durch Geländeunebenheiten getrennt. Die serbischen Streitkräfte, die verlusten, sich als Nibel zwischen die der Vereinigung aufstrebenden deutschen u. bulgarischen Truppen zu schieben, haben die Aussichtlosigkeit ihres Unterfangens eingesehen und sind nach Südwesten ausgewichen. Ihre Nachhut halten nur noch kleine Landtruppen besetzt, die von Klogjebac direkt nach Zajecar führen. In der Nähe von Klogjebac sind bulgarische Truppen ein an sehr verdeckter Stelle liegendes serbisches Lager mit Munition und anderem Kriegsmaterial in die Hände, das die Serben bei ihrem eiligen Rückzuge nicht mehr Zeit hatten, zu vernichten. In den letzten Tagen sind mehrfach über den auf diesem Geländestück operierenden bulgarischen Truppen deutsche Flieger erschienen, sie wurden als erste Boten der heranrückenden Streitkräfte der Zentralmächte von den Bulgaren mit Jubel begrüßt. Die bei Knjazebac stehenden Serben verteidigten sich, obwohl sie längst von ihrer rückwärtigen Verbindung abgeschnitten sind, sehr hartnäckig in ihren gut ausgebauten Stellungen. Der Vormarsch gegen Niß macht sowohl im Norden wie im Süden unaufhaltsam weitere Fortschritte. Die Bulgaren sind auch in den Besitz von Drenova gelangt, so daß sie Herren des Timokflusses sind. In der Zukunft gemessen, ist ihre Spitze nur noch 40 Kilometer von Niß entfernt. Die bulgarischen Truppen in der Gegend von Stowje (Neskoje) dringen in Eilmärschen nordwärts vor. Der konzentrische Angriff von Norden, Osten und Süden gibt dem Militärkritiker der „Kambania“ Anlaß zu der Prophezei, daß der serbischen Armee binnen kurzem ein ungeheures Sedan bereitet werden wird.

Landsdownes Leichenrede auf Serbien.

Haag, 28. Okt. Die Oberhausrede des Lords Landsdowne wird allgemein als die Leichenrede für Serbien bezeichnet. Die öffentliche Meinung Englands solle dadurch auf die Kapitulation der serbischen Armee vorbereitet werden.

Die Ueberrumpelung Serbiens.

Sofia, 28. Okt. (Chr. Bl.) Der Umstand, daß die Bulgaren fast überall Vorräte an Kriegsmaterial und Lebensmitteln vorfinden, weist darauf hin, daß die Serben auf ein so rasches Vordringen der Bulgaren nicht rechneten und förmlich überrumpelt worden sind. Aus der Gefechtsfront zurückgekehrt erzählen, daß sich die serbische Bevölkerung überall in das Landesinnere flüchtet und die meisten Ortschaften verlassen und nur noch von Greisen und Invaliden bewohnt seien.

Der Tag von Kladowo.

Orsova, 28. Okt. Die jeden Tag mit höchster Spannung erwartete erste Berührung unserer Truppen mit dem rechten Flügel der von Negotin aus operierenden bulgarischen Armee ist gestern Abend 6 Uhr 25 Min. zur Tatsache geworden. Um diese Zeit traf eine bulgarische Doppelpatrouille von 25 Mann unter den Leutnants Gadschew und Janakiew in Kladowo ein. Kladowo, die ehemalige türkische Festung Belh-ül-Islam liegt an der Donau angefaßt des rumänischen Turn Severin. Früher der Schauplatz blutiger Kämpfe zwischen den Türken und ihren russisch-serbischen Gegnern, ist die Stadt seit gestern ein historisches Denkmal des Bundes, der künftig die Mittelmächte mit Bulgarien und der Türkei vereinen wird.

Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht.
Neu vergeblich. Angriffe der Italiener.

WB. Wien, 28. Okt. Amtlich wird verlautet: 28. Oktober 1915.

Russischer Kriegsschauplatz.

Die bei Gzartorysk kämpfenden verbündeten Kräfte haben gestern das Dorf Rudka erobert. Erst im Nordosten nichts Neues.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Die feindliche Artilleriefeldzug war gestern an der Gzartorysk-Front wieder lebhafter. Die italienische Armee erneuerte den Angriff auf die Hochfläche von Daberd bis heute nicht. Dagegen setzte die südlich anschließende zweite Armee ihre vergeblichen Anstrengungen gegen unsere festen Stellungen mehrfach fort und dehnte sie auch auf das südliche Ufer aus. Eine weitere Armee greift die Dolomitenfront und Südtirol an. Im Abschnitt von Chiavina sind Einleitungsversuche im Gange. Auf der Hochfläche von Lajana geht der Feind mit Sappen vor. Ein Angriffsvorstoß gegen unsere Stellungen nördlich des Sella Lusern scheiterte in unserem Artilleriefeuer. Vor dem Col di Lana brachen gestern nachmittags sechs Stürme der Italiener zusammen. Ebenfalls mislungen kleinere feindliche Angriffe gegen Trevisio, die Faneck-Stellung und den Nordhang des Travençolo-Tales.

In der Nähe von Klitsch schlagen die Verteidiger am Westhang des Javorced Angriffe an den Fiedernissen blutig ab. Gegen unsere Linien südlich des Mali Bch und gegen Dolie gingen ebenfalls starke Kräfte vor. Sie wurden gleichfalls abgewiesen. Nur um einzelne Grabenstücke ist der Kampf noch im Gange. Auch in der Nacht gegen den nach nördlich Sella angeführten feindlichen Angriff nach zusammen, Nebengangsversuche der Italiener südlich Canale wurden vereitelt. Der Görzer Brückenkopf stand wieder unter schwerem Feuer. Ein vereinzelter Vorstoß des Feindes gegen die Monte Sabotino mislung vollständig. Mehrere italienische Bataillone, die gegen den Abschnitt südlich des Monte San Michele vorrückten, wurden in unserem Artillerie- und Maschinengewehrfeuer in ihre Deckungen zurückgedrängt.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Die Truppen von Sisegrad vordringenden f. a. l. Truppen haben den Feind beiderseits Katala Balva über die Grenze zurückgedrängt. Zwei flankierende angesehene Gegenangriffe einer montenegrinischen Brigade wurden abgelehnt.

Der aus österreichisch-ungarischen Kräften zusammengebaute rechte Flügel der Armee des Generals v. Roewich hat die obere Kolubara in ihrer Front überschritten. Die Deutschen erliegen der Gebirgskette nördlich von Rudnik. Deftlich haben bringen auf gleicher Höhe österreichisch-ungarische Kolonnen beiderseits der Straße Topola-Knjazebac vor.

Die Armee des Generals v. Gallwitz gewann das Gelände westlich der Eisenbahnstation Lajana und vertrieb den Gegner unter schweren Kämpfen südlich und südöstlich von Svilajnac. Die bulgarische erste Armee hat Zajecar und Knjazebac erobert und kämpfte erfolgreich auf den Höhen des linken Timokflusses. In Knjazebac wurden vier Geschütze und sechs Munitionswagen erbeutet.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: A. Hüfer, Feldmarschallleutnant.

Zwei russische Linienfahrer vor Warna versenkt.

Serbisch Zajecar von Bulgaren erobert.

WB. Sofia, 28. Okt. (Amtlich.) Meldung der bulgarischen Depesch-Agentur. Zajecar ist in die Hände der Bulgaren gefallen.

Heute morgen erschien ein russisches Geschwader vor Warna und begann nach den Weisungen eines Wasserflugzeuges die Stadt und den Hafen zu be-

Waffel-Dee Conbaker.

...eingezogen und in demselben noch Briefe
...ist aber in stiller Zurückgezogenheit
...und seinem Seelenheil.

Provinzielles.

Cherlesbach, 28. Okt. Dem Unteroffi-
zier **Wienmeyer** im Inf.-Regt. 87,
...von hier, ...
...die Tapferkeit vor dem Feinde in
...schweren Kämpfen im Westen das
...verliehen.

Cherlesbach, 28. Okt. Dem Sanitätsfeldat
Wienmeyer von hier wurde für hervor-
...vor dem Feinde das Eiserne
...verliehen. Wiegand steht seit Anfang des
...im Felde. Er war bereits einmal ver-
...wundet.

Schloßborn, 28. Okt. Am 25. Oktober hat
...der **Dommer** muth vor der Königl.
...Kommission seine 2. Lehrerprüfung mit
...bestanden.

Frankfurt, 28. Okt. In den nächsten Tagen
...eine Ermäßigung des Preises um 4 Pfennig
...den **Wald** und das **Wund** Mehl ein.

Telegramme.

Febr. Janay v. Landberg f.

Kaiser i. W., 28. Okt. Heute Nacht ist
...das Schloss zu **Dresdener** das Mitglied
...des **Herrenhauses** **Febr. Janay** von
...**Landberg**, **Belen-Steinfurt** im 86.
...Jahre gestorben. In den Jahren von 1871
...1889 war er Mitglied des Reichstags. Dem
...Herrenhaus gehörte er seit 1886 an.
...**Landberg** gehörte zu jenen persönlichen
...des Kaisers, welche er mit dem vertrau-
...den **„Ja“** anspricht.

Zur Regelung der Lebensmittelpreise.

Berlin, 28. Okt. (Zent. Bl.) Der Landwirt-
...minister hat vor kurzem mit dem Vorstand
...der **Landwirtschaftskammern** die schwe-
...den **Lebensmittelpreise** erörtert. Dabei hat
...der Minister für Regelung des **Marktpreises**
...und für eine allg. eine **Fest-**
...setzung der **Schweinepreise** ausgespro-
...chen. Die **„Zent. Bl.“** erzählt, ist die Rege-
...lung der **Schweinepreise** jetzt im Zusammen-
...hang mit den Erörterungen in der **Fleischfrage** zu
...sehen. Es war aber noch nicht entschieden, ob
...bei dieser Regelung sich für die **Festsetzung**
...von Höchstpreisen oder für die **Festsetzung**
...von Grund- oder Richtpreisen aussprechen
...würde. Für die andere Fleischgattung ist eine
...ähnliche Preisregelung nicht in Aussicht genom-
...men. Bei der Preisregelung für **Wald** und
...Fische wird es sich wahrscheinlich um die **Fest-**
...setzung von Grund- und Richtpreisen handeln.

Kaiserpreisungen, Berlin, 27. Okt. (Zent. Bl.)
...Der Kultusminister hat bestimmt, daß
...Schüler, die seit Michaelis dieses Jahres der
...Chevreaux einer höheren Lehranstalt angehören,
...an der Preisprüfung vom 1. Dezember d. J. ab
...gelassen werden können, wenn sie infolge der Ein-
...ziehung ihrer Jahresklasse oder als **Fahnenjunker**
...in den **Seeresdienst** eingestellt werden. Die Prü-
...fung ist sofort anzuordnen.

Ein Taifun auf den Philippinen.

Manila, 27. Okt. Meldung des **Reiterischen**
...Biro, daß aus **Manila** telegraphiert wird, hat ein
...Taifun im südlichen Luzon große Verheerungen
...angestellt: 200 Personen wurden getötet, 800 ver-
...wundet. Die **Haus- und Reisfelder** wurden stark
...beschädigt.

Der Weltkrieg.
Salonik.

Berlin, 28. Okt. (Zent. Bl.) Einige Blät-
...ter lassen sich aus **Salonik** melden, daß der grie-
...chische **General** dem **Befehlshaber** der
...dort gelandeten Truppen der **Ententemächte** mitge-
...teilt habe, daß die griechische Regierung den Abzug
...der **Entente-Truppen** aus **Salonik** bis zum 6. Nov.
...erwarte. Das klingt wie ein Ultimatum. Es mag
...festgestellt sein, daß hier von einem derartigen
...Schritte der griechischen Regierung nichts bekannt
...ist, und an den Stellen, wo man weiß, daß Grie-
...chenland unter den jetzigen Umständen das Haupt-
...ziel hat, seine Neutralität zu bewahren und eine
...Eingeziehung in den Krieg zu vermeiden, hält
...man trotz aller Energie, die man dem König **Kon-**
...stantin zutrauen darf, einen solchen Schritt nicht
...für wahrscheinlich. Es ist viel wahrscheinlicher, daß
...Griechenland sich darauf beschränken wird, auf
...diplomatischem Wege gegen die **Landung** und den
...Aufenthalt der fremden Truppen zu protestieren
...und namentlich auch dagegen, daß **Salonik** zum
...Ausgangspunkt für militärische Unternehmungen
...gemacht werde.

Eine solche Politik Griechenlands ist auch umso
...versteherlicher, je fraglicher es wird, ob angesichts der
...verzweifelter Lage der **griechischen Armee** und
...der schnellen Fortschritte, die die **bulgarischen**, **deut-**
...schen und **österreichisch-ungarischen** Truppen machen,
...die Kräfte, die bisher die **Ententemächte** in **Salonik**
...bereitgestellt haben, überhaupt noch von dort aus
...eine Aktion unternehmen werden. Namentlich nach
...den Erklärungen **Landbergs** muß erwartet wer-
...den, wie auch in der **Verbreitung** verschiedener
...Abendblätter zum Ausdruck kommt, daß die in
...**Salonik** gelandeten Truppen in naher Zeit zu ir-
...gendwelchen anderen **Wenden** werden weggenom-
...men werden, vielleicht zu dem von **Landbergs** be-
...haupteten **Zweck**, den **Durchzug** der Truppen der
...Mittelmächte durch **Bulgarien** zu hindern. Das ist
...ein schöner Gedanke militärischer Improvisation,
...dessen Ausführung man mit **Ruhe** abwarten kann.

Das französische Papiergeld.

Nach Meldungen aus **Athen** hat die griechische
...Regierung den Wert des französischen **Papier-**
...geldes auf 75, des russischen auf 70 und den des
...englischen auf 80 Prozent festgesetzt. Die **Ver-**
...fügung hat in den Kreisen des **Bierverbandes**
...große **Bestürzung** verursacht.

Berichten.

Bosen, 28. Okt. Oberleutnant **Graf Sutt-**
...**Enckevitz**, **Schloßhauptmann** in **Bosen**, wurde
...zum **Kurator** der **Baurschauer** **Univer-**
...**sität** und der dortigen **technischen Hochschule** er-
...nannt.

Ein gescheiterter englischer Panzerkreuzer.

Amsterdam, 28. Okt. (Zent. Bl.) Aus **Lon-**
...don wird gemeldet: Der englische **Panzer-**
...kreuzer **„Argyll“** hat an der **Östküste** von
...Schottland **Schiffbruch** gelitten. Da es
...sehr **stürmisch** ist, fürchtet man, daß der Kreuzer
...als **verloren** gelten muß. Die **Mannschaft** ist
...gerettet. Der Kreuzer hat 10 800 Tonnen. Die
...Bewaffnung besteht aus 4 Kanonen von 19 Zenti-
...meter und 6 von 15,2 Zentimeter Kaliber.

Die bulgarische Sobranje.

BB. Sofia, 28. Okt. Meldung der bulgarischen
...Telegraphenagentur: Die **Sobranje**, die morgen zu-
...sammentreten sollte, ist auf den 28. Dezember ver-
...zögert worden.

Ein serbischer Verblüffungsversuch.

Budapest, 28. Okt. (Zent. Bl.) Der **„Bester**
...**Abend“** meldet aus **Sofia**: Bei den **Kämpfen**
...um **Krajagovac** erblickten die **Bulgaren** plötz-
...lich vor sich **russische Uniformen**. Die **Sol-**
...daten stuzten zunächst, drangen dann aber unter
...dem Ruf: „Es geht fürs Vaterland“ gegen die **Rus-**
...sen vor. Später stellte sich heraus, daß die **Geg-**
...ner in **russische Uniformen** gekleidete **Serben**
...waren.

Der serbische Rückzug aus Ueslib.

BB. Rotterdam, 28. Okt. Nach der **„Daily**
...**Mail“** zog sich die **serbische Armee** nach einem zwei-
...tägigen erbitterten Kampfe aus **Ueslib** auf die
...Gügelinie von **Brilley** 40 Km. südlich zurück, wo sie
...sich eintraben, um in **befestigten Stellungen** das
...Eintreffen der **Wiltstruppen** **Frankreichs** und **Eng-**
...lands abzuwarten.

Alles verloren.

BB. Lugano, 28. Okt. Auch in **Paris** räumt
...man jetzt die **verzweifelte Lage** der **Serben** ein. Der
...serbische **Militärattaché** in **Paris** erklärte, daß **bin-**
...nen wenigen Tagen alles verloren und **Serbien**
...vollkommen **eingekreist** und **isoliert** wäre, wenn
...nicht **starke englisch-französische Wiltstruppen** so-
...gleich **einträfen**.

Abflauen der italienischen Offensive.

BB. Wien, 28. Okt. Am sechsten Tage der
...**Italo-serbischen** Schlacht war ein **Abflauen** der **großen**
...italienischen **Offensive** zu bemerken. Die **Kraft** der
...**Italiener** ist **ermattet**. Die **großen Verluste** und
...schweren **Niederlagen** haben ihnen eine **Kampfpause**
...aufgezwungen.

Die französische Ministerkrise.

BB. Kristiania, 29. Okt. „**Äften Posten**“
...erfährt aus **Paris**: **Bisiani** hat sein **Rücktrittsgesuch**
...eingereicht. Sein **wahrscheinlicher Nachfolger** ist
...**Briand**. Man erwartet die **Bekanntgabe** der neuen
...Regierung für heute **nachmittags**.

Französische Truppenverstärkungen nach Serbien.

BB. Rotterdam, 29. Okt. „**Daily Mail**“
...meldet aus **Athen**, daß **sechs Bataillone** mit **französi-**
...schen Truppen am **letzten Sonntag** **Salonik** **verlie-**
...hen. Fünf davon waren für **Gewehr** und einer für **Doi-**
...**raun** bestimmt. Die **Truppen** des **letzten Bataillon**
...sollen die **französischen Stellungen** bei **Strumika**
...verhärten.

Russische Schiffe auf der Flucht.

BB. Bukarest, 28. Okt. Aus **Tura-Severin**
...wird berichtet: Die **russischen Schiffe** **„Turgenjew“**
...und **„Tirazpol“**, die die **bulgarische Küste** und die
...bulgarischen **Donau-Stellungen** **bombardieren** soll-
...ten, ergriffen die **Flucht** und suchten in dem rumä-
...nischen **Dafen** **Gruja Sahu**.

Die Albaner gegen Serbien.

BB. Sofia, 28. Okt. Die **Albaner** verlangen
...in **großen Massen** die **Gestellung** in die **bulgarische**
...Armee. Bisher sind vier **Bataillone** **gebildet**, die
...von **Ueslib** **abgehen**. Diese **Truppen** **sprechen of-**

ten den **Wunsch** aus, in **Mazedonien** **Kämpfe** zu
...dürfen, damit es ihnen möglich sei, die **albanische**
...Grenze **rasch** zu **erreichen**. Beim **Abzuge** **einiger**
...solcher **Bataillone** **brachen** diese in **begeisterter Hoch-**
...rufe auf den **bulgarischen König** und den **Prinzen**
...von **Wied** aus.

Büchertisch.

Goldene Früchte und blutiger Saft. Dem An-
...denken unserer Gefallenen gewidmet. Von Dr. M.
...Söhler. Domkapitular und Generalvikar zu
...Limburg an der Lahn. 1-10. Tausend. Verlag
...von Kirchheim u. Co., Mainz. 56 Seiten. Duodez.
...Preis 20 S. — „Die nachstehenden Erwägungen
...sollen einem doppelten Zwecke dienen.“ sagt der
...Verfasser im Vorwort. „Einmal mögen sie die
...Trauer in den Herzen der vielen, welche in diesem
...blutigen aller Kriege der Weltgeschichte einen An-
...gehörigen verloren haben, lindern und dann Geist
...und Gemüt der Krieger, denen sie zu Gefolge kom-
...men, erheben, damit sie dem Tode, der sich mit sei-
...nen Schreden täglich drohend vor ihnen erhebt, mit
...freiem Mute ins Angesicht sehen und sagen: Ich
...fürchte dich nicht!“ — Er schildert dann mit ge-
...wohnlicher Meisterhaft eine Leidensfeier an der
...Krent, vergleicht sie mit dem Begräbnis eines christ-
...lichen Märtyrers in den Katakomben zur Zeit der
...Christenverfolgungen und knüpft an diese zwei
...rührenden Bilder seine Gedanken und Erwägun-
...gen an, welche darin gipfeln, daß der **Geldentod** un-
...serer Krieger **Reinlichkeit** hat mit dem **Opfer** der
...**Blutigen Christi**, und daher auf denselben Lohn,
...die himmlische **Glorie** Anspruch machen kann. Ge-
...wissh ein **solider Trost** für die **Interblichenen**;
...denn nichts Besseres können sie sich selbst und im **Frie-**
...den mit Gott; An der Hand der **Gnadenlehre** führt
...dann der Verfasser aus, daß unsere **katholischen**
...**Vollstgenossen**, die den **Geldentod** fürs **Vaterland**
...starben, gewiß in jener **heiligen Verfassung** waren,
...die ihr ewiges **Heil** sicher stellte und ihren **Tod**
...kostbar machte in den Augen Gottes. So sind denn
...diese **gehaltvollen Ausführungen** des **Hodm. Herrn**
...Verfassers wohl geeignet, betrübte Herzen zu
...trösten, indem sie, gestützt auf die ewigen Wahrhei-
...ten, die uns der **Glaube** lehrt, überzeugend dargetun,
...daß der **Gefallene** im **Los** in der **Ewigkeit** ein **gutes**
...ist, nach allen **Richtungen** hin dazu angetan, den
...Schmerz der **Interblichenen** in **Gott** zu lindern.
...— Das empfehlenswerte **Büchlein** ist mit einem
...ergreifenden **Bild** — der **Gefallene** erscheint
...einem **stehenden Krieger** — **geschmückt** u. präsen-
...tiert sich schon dadurch als **wirkames Trostmittel**.
...n-r.

Abonnements-Bestellungen

auf den **Rassauer** **Boten** für **November** und
...**Dezember** werden zu $\frac{1}{2}$ des **Bezugspreises** von
...allen **Postanstalten** und **unseren Agenten** ange-
...nommen.

Welterbericht für Samstag 30. Okt.

Zeitweise aufbelebend, doch stridweise noch ver-
...einzelt **leichte Niederschläge**, stellenweise **Nachtfrost**.
...Verantw. für **Neulamen** u. **Inferate** B. Sutter.
...**Benjigers Marienkalender** für das Jahr 1916.
...In **mehrfarbigem Umschlag**, mit **Farbendruck**
...**Bild**, über 100 **Illustrationen**, worunter vier
...**Volldrucke**, **zweifarbigen Kalender**, **Wand-**
...**kalender**, **Wandverzeichnisse**, **Preisrebus**. 120 Sei-
...ten, 4°, Preis pro **Exemplar** 50 S = 60 Heller
...= 60 Cts.

Wiederseh'n war seine und unsere Hoffnung!



Sern der Heimat liegt er nun begraben,
...Knie Erde deckt den Tapfern zu.
...Nach dem Kampfe, nach dem harten Streite
...Wacht ihm jetzt die lange, lange Ruh'
...Und für uns bleibt der Trost bestehen,
...Einst im Himmel gib's ein Wiederseh'n.

Am 13. Oktober starb den **Geldentod** fürs **Vater-**
...land auf **feindlicher Erde** unser **innigstgeliebter**
...Sohn, **Bruder**, **Schwager** und **Onkel**

Gefreiter
Johann Hermann
im **Inf.-Regt. 55, 11. Kompagnie**
im **blühenden Alter** von 22 Jahren.
Wir empfehlen die **Seele** des **teuren Gefallenen**
dem **h. Heopfer** der **Priester** und dem **frommen**
...**Gebete** der **Gläubigen**.

Die **trauernden Hinterblichenen**,
...**Eltern** und **Gefährten**
Ertinghausen, **Wiesbaden**, **Mosheim** und
...**Frankreich**, 28. Okt. 1915.

Du starbst so früh
Und wirst so sehr vermist
Du warst so lieb, so treu und gut,
Dah man dich nie vergißt!

Am 14. Oktober 1915 starb infolge eines Unter-
...leibschusses bei den heißen Kämpfen in Serbien den
...Geldentod für sein geliebtes Vaterland mein heiß-
...geliebter, unvergesslicher Gatte, der treusorgende
...Vater seiner Kinder, unser lieber Sohn, Schwieger-
...sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Leonhard Johann Abner
im Alter von 30 Jahren.

Herfshach (Rts. **Westerburg**, **Wiesbaden**, **Hanau**,
...**Frankreich**, **Serbien** und **Rußland**,
den 29. Oktober 1915.

In tiefer Trauer:
Frau Abner und Kinder
nebst **Angehörige**.

Todes- + Anzeige.

Es hat dem lieben Gott gefallen, gestern morgen
...unser **liebes Söhnchen**
Richard
im **zarten Alter** von 3 Jahren in die **Schar** seiner
...**Engel** aufzunehmen.

Die **trauernden Eltern**:
Aug. Jeller, **Postkassener**,
...und **Frau**.
Limburg, den 29. Okt. 1915.
Die **Beerdigung** findet **Samstag** morgen um $\frac{1}{2}$ 8
...Uhr statt.

Ein Bädergehilfe
Job. Engelmann, 9495
...**Wiesbaden**, **Schlenkerstr. 2**.
Ein in Küche und Haus
...**erfahrenes, tüchtiges**
Mädchen
...**sofort** gesucht. 9471
...**Parkstraße 18, part.**

Ein gebr. Gasberd
...zu verkaufen. 9494
...**Parkstraße 14 l.**

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen
...unsern **lieben Bruder** und **Schwager**,
Wehrmann
Heinrich Dillmann
Reserve-Inf.-Regmt. 87, 8. Komp.
in ein **besseres Jenseits** abzurufen.

Er starb am 27. Oktober nach längerer **Frank-**
...heit, wohlgeordnet, im **Reserve-Pazarett** zu **Wien-**
...lingen im **Alter** von 34 Jahren.
Um **stilles Beileid** bitten

Die trauernden Angehörigen.
Moldberg, **Wilmshausen**, **Frankreich** und **Rußland**,
den 29. Oktober 1915.
Die **Beerdigung** findet **Sonntag**, den 31. Okt.,
...**nachmittags 2 1/2 Uhr**, in **Moldberg** statt.

Gelegenheitskauf
in
Manufakturwaren.
Für Blusen, Damen u. Kinderkleider,
Hemdenflanelle, Leinen f. Schürzen,
wollene und halbwollene Stoffe.
Dabei einen **Posten echten Blaudruck**, ferner **halbfertige**
...**Roben** für **Damenkleider** und **Blusen**.
9206
Kaufhaus Louis Nies, Hadamar.

Vom 28. Oktober ab befindet sich meine
Wohnung
in
Frickhofen.
Fernsprechanruf Langendernbach.
Anmeldungen in den Ortschaften wie bisher.
Sprechstunden:
Morgens 7 1/2—8 1/2, mittags 1—2 Uhr,
Sonntags 11—1 Uhr. 9489

Kino
Neumarkt 10.
Sonntag, den 31. Oktober
von 3—11 Uhr,
Montag (Allerheiligen) den
1. Nov. von 3—11 Uhr.

Das Seemanns-
Kind.
Dieser Roman von seltener
...Wucht und Spannung, ist die
...Leidensgeschichte eines
...Kindes, das einen **Stiefvater**
...erhält, der voll **Haß** u. **Neid**
...auf das **fröhliche Glück** von
...Mutter und **Kind** blickt, der
...nur den **eigen Wunsch** im
...Herzen trägt, die **Millionen**
...seiner **Frau** an sich zu reißen,
...um seine **Leidenschaft** zu be-
...friedigen.
Jugendliche unter 16 Jahren
...haben keinen Zutritt.

Dr. med. Firmenich.
Apollo-Theater.
Samstag, d. 30. Okt. v. 7 Uhr, Sonntag, d. 31. Okt. v. 3 Uhr an
...**Die Hölle**. Dante Alighieri's „Göttliche Komödie“.
Die kleine Heldin.
Ein **Kriegserlebnis** in 3 Teile.
Seebad Tronville. Sehr schöne **Naturaufnahme**.
Die Löwenjäger.
3 Teile. Schlager mit **spannender Handlung**.
Im Lande der Freiheit. Erlebnisse einer Mutter, die
...mit ihrem **Kind** ihrem **Manne** nach **Amerika** gefolgt ist.
Bilder vom Kriegsschauplatz.
Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.
In **Limburg's** **bester Lage** suche ich einen **Laden** mit
...**Lagerraum**. Der **Lagerraum** muß eine **gute Einfahrt** haben.
...**Offerten** unter **A. F. 9496** an die **Exp. d. Blattes** erbeten.

Neu eingetroffen!

In bekannt größter Auswahl
ungeachtet der jetzigen Preis-
steigerung bringen wir zu

bekannt billigen Preisen

grosser Posten neuester

== Damen-Mäntel ==

Jackenkleider, Röcke

Blusen, Kindermäntel

in den schicksten Verarbeitungen, in wundervollen
einfachen und gemusterten Stoffen.

Große Gelegenheitskäufe
in

Jackett-Kostümen

Jackett-Kostüme aus blauen und farbig
gemusterten Stoffen

Serie zu **9⁵⁰ 13⁵⁰ 19- 23- 29-**

sonstiger Wert das doppelte und dreifache.

Diese Verbilligung in der jetzigen Zeit ist ein
nicht hoch genug zu schätzender Vorteil.



Beachten Sie unsere Schaufenster!

Kaufhaus A. Koenigsberger

Diez a. d. Lahn.

Freibank.

am Samstag, d. 30. Okt.,
von 3-4 Uhr nachm.

Ein gebrauchtes, gut er-
haltenes 9451

Damen- und Herrenrad

zu kaufen gesucht.
Angebote unter G. 9451
an die Expedition.

Dentist Bigano

wohnt 1924

Limburg,

Oberer Schiede 10 gleich am
Bahnhof links

Kräftiges Mädchen

für alle Hausarbeiten gesucht.
9449 Zu erfragen Exp.

Maurer

jeden Alters für dauernde
Beschäftigung gesucht.

Fink & Elsmann,

Baugeschäft, 9450

Gamborn, Rhld., Markt. 5.

2-Zimmer-Wohnung

part., sofort zu vermieten.
9465 Brühlengasse 5.

Von 3 hübschen Damen,

die man irgendwo zusammen
sieht, kann man sicher sein,
daß zwei nach „Favorit“ ge-
kleidet sind. Favorit-Moden
sind immer reizvoll. Man findet
sie zum bequem. Nachschnei-
dern im neuen Favorit-Moden-
Album (nur 60 Pf.) 1129

Joh. Frz. Schmidt, Limburg
a. d. Lahn.

1 Waschmaschine, 1 Kl.
Kinderbett und Stühlchen,
1 Kinderbadewanne, 1
Paar Militärschuhe, eine
Kopierpresse, einige Dreh-
seile zu verkaufen Näheres
Expedition. 9491

Junge Verkäuferin

für Manufaktur, Kurz-, Woll-
u. Weißwaren sucht Stelle.
Offerten unt. E. K. 9488 an die
Expedition d. Bl.

Ich suche für 15. Novemb.
oder 1. Dezember ein tüchtiges
Mädchen

für Haus und Küchenarbeit.
Frau Flügel,
Markt. 26.

9492

Erfahrenes, tüchtiges

Dienstmädchen,
das schon in besseren Häusern
gedient hat, per sofort gesucht.
Zu erf. Exp. 9478

Ein selbständiger
Bäckermeister

sucht Stellung. Näh. Exp.

2-Zimmer-Wohnung

part. per 1. Nov. oder früher
zu vermieten.
Kl. Domtr. 5.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten.
Keller, Schindler &